
Vorwort

In meiner Arbeit an Methode und Buch war es für mich spannend und aufschlussreich, die Welt um mich herum als ein System von gelösten oder ungelösten Problemen und fehlenden, vorübergehenden oder nachhaltigen Lösungen zu erkennen. Mit diesem Buch, das seinen Fokus auf diese Begriffe legt und mit neuen Wegen und Inhalten weiter vertieft, möchte ich das dabei Entdeckte und meine Begeisterung gerne an Sie weiter geben.

Im Einführungskapitel „Problemlösen im geschäftlichen Alltag“ schaffen wir zunächst eine Grundlage, indem wir uns damit befassen, wie ein Problem genau charakterisiert ist, wie Menschen im Berufsalltag an Probleme herangehen, und an welchen Stellen Verbesserungen ansetzen könnten. Es folgt ein Streifzug durch die verschiedenen Gruppierungen von Kreativitätstechniken, wie sie in der Literatur zu finden sind, und einige Details zu anderen Methoden, deren Vergleich mit MikaSolv interessant erscheint. Das folgende Kapitel zur „Entwicklung von MikaSolv“ klärt eingangs den Anwendungsbereich dieser Methode und erzählt die Geschichte des Projekts von der ersten Idee bis zur Präsentation vor kritischem Publikum. Vor diesem Hintergrund befassen wir uns im Kapitel „Problemlösen mit MikaSolv“ zuerst allgemein mit dem praktischen Ablauf einer Problemlösung nach diesem Ansatz, um dann für jeden der vier Hauptschritte Erkennen des Kernproblems, Zuordnung auf Problemtypen, Auswahl der Lösungsstrategien und Anwendung derselben ins Detail zu gehen:

Hier wollen wir einen guten Überblick der theoretischen wie praktischen Aspekte der Methode gewinnen. Den Abschluss bildet dann die detaillierte Beschreibung der „Empirischen Überprüfung der Methodenwirksamkeit“ im Zuge der im Jahr 2012 in Graz durchgeführten Studie.

Es ist mein Ziel, dass meine hier beschriebene Methode Einzelne und Teams bei ihrer Arbeit voran bringt und (bessere) Problemlösungen möglich macht. Darüber hinaus hoffe ich, dass mein Modell und seine Begrifflichkeiten zur gemeinsamen Perspektive werden und Gespräche, Diskussionen und Teamarbeit klarer, effizienter und eben lösungsorientierter machen.

Im Sinne des Leseflusses verzichte ich auf die dezidierte Nennung der weiblichen Form; sofern nicht anders angegeben, meine ich stets Frauen und Männer gleichermaßen.

Wien, im August 2013

<http://www.springer.com/978-3-642-41092-5>

Strategie- und Prozessprobleme systematisch lösen
Muster in Problemen und Lösungen erkennen und
nutzen

Mika, A.

2013, X, 96 S. 4 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-642-41092-5